

MENSAGEBÄUDE FÜR DAS MICHAELI-GYMNASIUM, MÜNCHEN



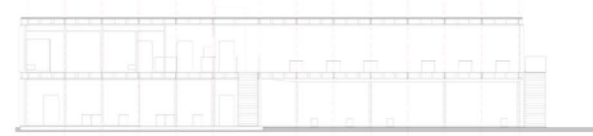
Der Baukörper des Mensa-Neubaus für das Michaeli-Gymnasium nimmt die bestehende Erschließungsschneise zum Eingang des Hauptgebäudes auf, fasst den Schulhof und bietet für die Freiflächen neue Nutzungsmöglichkeiten. Durch die teilweise Aufständigkeit des Gebäudes ergibt sich ein überdachter Freibereich der auch bei schlechtem Wetter als Pausenbereich nutzbar ist und zugleich als Vorbereich der Mensa zum neuen Mittelpunkt des Schulhofs wird.

Der Haupteingang des Neubaus ist direkt dem überdachten Freibereich zugeordnet, die Essensausgabe der Mensa im Obergeschoss wird von hier aus über eine innenliegende Treppe erreicht. Der großzügige Speiseraum nimmt die komplette Gebäudetiefe ein und lässt das Gebäude auch im Obergeschoss durchlässig erscheinen.

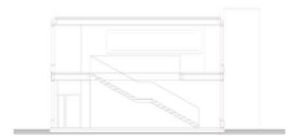
Mit einer mobilen Trennwand ist es möglich, einen Teil des Speisesaals zum Hausaufgabenraum abzutrennen. Küche und Nebenräume befinden sich im Westen des Obergeschosses. Im Erdgeschoss liegen an einem Südfuß zwei Gruppenräume sowie Technikräume.

Im Osten des Gebäudes ist bereits die Erweiterung um zusätzliche Klassenräume geplant.

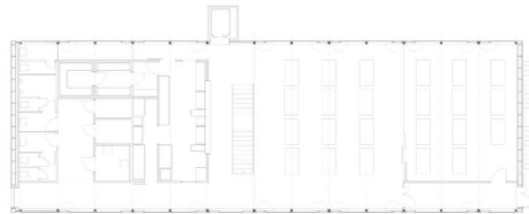
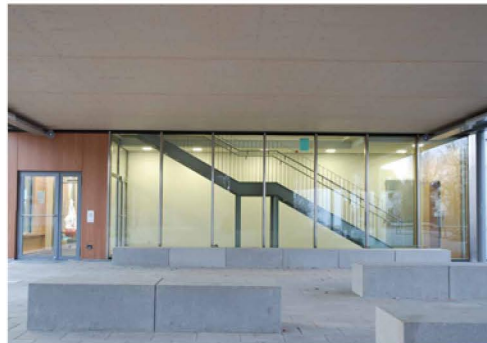
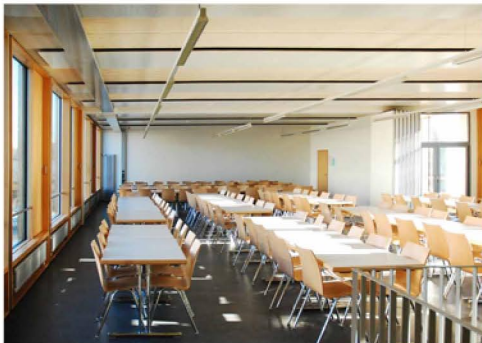
Projektbeteiligte:
Vorentwurf mit Kontor2
Tragwerksplanung: Grad - Ingenieurplanungen



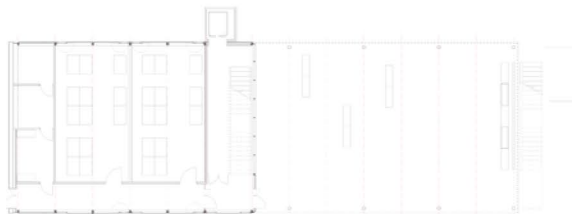
Längsschnitt M: 1/200



Querschnitt M: 1/200



Grundriss OG M: 1/200



Grundriss EG M: 1/200

